

PRESSEMITTEILUNG

25 Jahre Kanban: WOLF und Würth Industrie Service feiern Kanban-Meilenstein

- **über 106.000 Behälter seither im Umlauf**
- **rund 1.000 erfolgte Wiederbefüllungen**

Bad Mergentheim/Main-Tauber-Kreis. Seit nun über 25 Jahren setzt die WOLF GmbH als einer der ersten Kanban-Kunden der Würth Industrie Service GmbH & Co. KG auf die intelligenten Kanban-Systemlösungen, um ein Höchstmaß an Prozess-, Qualitäts- und Versorgungssicherheit zu realisieren. Am Hauptstandort Mainburg macht sich der Heizungs- und Lüftungsexperte seit einem viertel Jahrhundert eine der klügsten Methoden zur Nachschubsteuerung für Produktionsmaterial zu Nutze, um Bestände schlank zu verwalten, Nachbestellungen automatisiert abzubilden sowie Bedarfsschwankungen frühzeitig zu identifizieren. Aus der effizienten Wertschöpfungskette ist die funkgesteuerte RFID-Technologie nicht mehr wegzudenken. Mit den intelligenten Systemlösungen, darunter iSHELF®, iBOX® und iPUSH®, stellt WOLF bedeutende Weichen für ein ganzheitliches C-Teile-Management der Zukunft.

Würth Industrie Service
GmbH & Co. KG
Pia Schmitt
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
97980 Bad Mergentheim

T +49 7931 91-3409

F +49 7931 91-53409

www.wuerth-industrie.com

Pia.Schmitt@wuerth-industrie.com

25.01.2023

WOLF: Der Spezialist für gesundes Raumklima

Mit neun Tochterfirmen sowie 60 Vertriebspartnern weltweit ist WOLF als Experte im Bereich Heizung und Lüftung in Mainburg zuhause und gleichzeitig international aufgestellt. Neben Deutschland wird WOLF von Tochter- und Partnergesellschaften in mehr als 50 Ländern vertreten. Das Unternehmen unterstützt Planer, Installateure und Endkunden bei der ganzheitlichen, energieeffizienten Planung und Koordination von Heiz- und Lüftungslösungen. Oder ganz kurz gesagt: überall auf der Welt sorgen die Produkte der WOLF Group für ein optimales Raumklima – vom Ein- und Mehrfamilienhaus bis hin zu Bürogebäuden, Flughäfen und Bahnhöfen, Hotels und Regierungsgebäuden, Fußballstadien und Freizeitparks, Krankenhäusern und Bädern sowie dem industriellen Umfeld.

Die Ausgangssituation: Hohe Prozess- und Beschaffungskosten

Ein modernes, zukunftsfähiges C-Teile-Management impliziert weit mehr als die ausschließliche Belieferung der benötigten Artikel. Von Zeit zu Zeit entwickelt sich der Zulieferer zu einem vollumfänglichen Partner, der in die systemgestützte Prozesslandschaft integriert ist und durch den Einsatz ganzheitlicher, automatisierter Systeme und Dienstleistungen dafür sorgt, dass

Prozesskosten gesenkt, Produktivität, Qualität und Flexibilität hingegen erhöht werden. Obwohl C-Teile einen geringen Anteil des Einkaufsvolumens eines Unternehmens beanspruchen, fordern sie einen hohen Aufwand für die Beschaffung. Genau an diesem Punkt setzen die Versorgungslösungen zur automatisierten Produktionsversorgung von Würth Industrie Service bei WOLF an – und das seit 1997.

Die Lösung: Hochflexible Kanban-Systeme

Unter der Marke „CPS® C-Produkt-Service“ bietet die Würth Industrie Service den produzierenden Industriekunden hochflexible Kanban-Lösungen zur effizienten und transparenten Optimierung bestehender Produktionsprozesse. Insbesondere voll-digitale Systeme aus der CPS®RFID Familie haben sich zur Nachschubsteuerung für Produktionsmaterial fest etabliert. Radio Frequency Identification (kurz: RFID) ermöglicht eine funkgesteuerte Datenübermittlung direkt von der Produktion des Kunden zum Zentrallager der Würth Industrie Service. Durch die vollautomatisierte und bedarfsorientierte Nachbestellung der Produktionsmaterialien profitieren Industrieunternehmen von einer maximalen Versorgungs- und Liefersicherheit. Die Grundlage bildet hierbei immer ein Kanban-Behälter, im Falle der Würth Industrie Service der patentierte Würth-Kleinladungsträger W-KLT®2.0. Dieser ist in verschiedenen Größen nach VDA-Norm erhältlich und im Standard mit einem RFID-Tag ausgestattet. Dabei ist jeder Transponder über eine eindeutige Nummer zur Datensicherheit identifizierbar. Im Warenausgangsprozess wird die ID des Behälters mit der jeweiligen Warenausgangsposition „verheiratet“. Über die verschiedenen RFID-Systeme kann die ID der Behälter ausgelesen und zur Datenübertragung bzw. zur automatisierten Nachbestellung von C-Teilen für die Produktion an das Kanban-Management-System übertragen werden.

Bereits seit über 25 Jahren vertraut der Heizungs- und Lüftungsspezialist WOLF auf das innovative System-Portfolio des C-Teile-Experten und setzt dabei als einer der ersten Kanban-Kunden auf die hochflexiblen RFID-Versorgungssysteme zur Optimierung von Produktionsprozessen innerhalb der Montage. Ein Blick in die Vergangenheit zeigt die Entwicklung bei WOLF auf: Angefangen von einfachen, etikettierten Behältern, die von einem Systembetreuer der Würth Industrie Service zur Wiederbefüllung manuell für den Rücktransport bereitgestellt wurden, entschied sich WOLF zunächst für die herkömmliche Kanban-Abwicklung. Zur Bedarfsauslösung kam ein Handscanner zum Einsatz. Anfang 2017 erfolgte schließlich die RFID-

Umstellung am Standort Mainburg. Seither erfolgt die Nachbestellung völlig automatisiert und bedarfsorientiert. So beispielsweise mithilfe der intelligenten Regalböden iSHELF®. Die integrierten Regalböden erkennen über eine eingebaute Sender-Empfänger-Einheit im Regalboden direkt, wenn ein Leerbehälter abgestellt wird. Das Regal liest den RFID-Chip aus und übermittelt die Information zum leeren Behälter unmittelbar an das eigens entwickelte Kanban-Management-System (KMS) der Würth Industrie Service. Die Belieferung erfolgt zentral aus dem europäischen Logistikzentrum in Bad Mergentheim an WOLF. Darüber hinaus kommen weitere RFID-basierte Systemlösungen zum Einsatz. So etwa die intelligente Palettenbox iBOX®, die eine sofortige Datenübermittlung per RFID ermöglicht, sobald ein Leerbehälter hineingestellt wird. Den Rest erledigt das System vollkommen eigenständig. Transparent und sicher wird der Bedarf in das Warenwirtschaftssystem der Würth Industrie Service übermittelt und die Nachlieferung der benötigten Artikel angestoßen. Auch die iTAGBOX® sorgt bei WOLF durch das Hinhalten eines RFID-Tags vom Leerbehälter oder einer Palettenkarte an die intelligente Box für eine sofortige Datenübermittlung und anschließende Bestellauslösung der C-Teile. Zusätzlich findet das iPUSH® zur simplen Bedarfsübermittlung per Knopfdruck Verwendung. Bei iPUSH® wird die Bestellung durch das Drücken des im RFID-Modul integrierten Knopfes ausgelöst. „Durch den Einsatz von RFID-Kanban profitieren wir von einer gesteigerten Produktivität sowie einer zusätzlichen Zeit- und Kostenersparnis über alle Bereiche hinweg: Unsere Montagebedarfe werden schlank verwaltet und vollautomatisch nachbestellt – und das ohne manuelles Zutun.“, so Ernst Kranert, Bereichsleiter Einkauf bei WOLF. An über 40 Kanban-Lagerorten, verteilt auf vier Etagen, sind insgesamt rund 2.200 aktive Behälter mit verschiedenen Artikeln bestückt, die in der Montage der Heiz- und Lüftungslösungen bei WOLF verbaut werden. Das Portfolio umfasst mit über 400 verschiedenen Artikeln eine große Bandbreite und reicht dabei von Schrauben, Muttern und Nieten bis hin zu Dichtungsbändern, Zeichnungsteilen sowie Elektrokleinteilen. Die Befüllung erfolgt dabei durch einen Systembetreuer der Würth Industrie Service im wöchentlichen Rhythmus.

Ein Anlass zu feiern: 25 Jahre Kanban

Am 15. und 16. Dezember 2022 feierten WOLF und Würth Industrie Service in Bad Mergentheim 25 Jahre Kanban. Im Rahmen einer Abendveranstaltung konnte auf die vergangene Zusammenarbeit zurückgeblickt sowie über in Aussicht stehende Zukunftsprojekte gesprochen werden. Thomas Schmid,

Account Manager bei Würth Industrie Service, der WOLF bereits seit über acht Jahren betreut, erinnert sich zurück: „Vor genau 25 Jahren wurden die ersten Kanban-Behälter nach Mainburg geliefert – und das von unserem damaligen Standort als Division Industrie unserer Muttergesellschaft in Gaisbach. Seither waren rund 106.000 Behälter bei etwa 1.000 erfolgten Wiederbefüllungen im Umlauf.“ Als einer der langjährigsten Kunden gilt WOLF als bedeutender Innovations-Pionier. „Für uns ist es daher eine Selbstverständlichkeit, die Treue unserer Kunden gebührend zu würdigen“, so Schmid.

Bildmaterial:

Bildunterschriften:



Bild 1: 25 Jahre Jubiläum.jpg

Bildunterschrift 1: Am 15. und 16. Dezember 2022 feierten Würth Industrie Service und WOLF das gemeinsame Kanban-Jubiläum von 25 Jahren.

Bildquelle 1: Chiara Brand, Würth Industrie Service GmbH & Co. KG



Bild 2: RFID-Kanban_WOLF.jpg

Bildunterschrift 2: Seit über 25 Jahren profitiert WOLF durch RFID-Kanban von einer sehr hohen Versorgungssicherheit innerhalb einer effizienten Wertschöpfungskette.

Bildquelle 2: WOLF GmbH

Kurzprofil Würth Industrie Service GmbH & Co. KG

Die Würth Industrie Service GmbH & Co. KG ist innerhalb der Würth-Gruppe für die Belieferung der Industriebranche zuständig. Seit der Gründung im Jahr 1999 ist das Unternehmen im Industriepark Würth am Standort Bad Mergentheim mit über 1.750 Mitarbeitenden tätig. Das Unternehmen präsentiert sich mit einer spezialisierten Produktausrichtung aus über 1.100.000 Artikeln als kompletter C-Teile-Anbieter: von Schrauben, Verbindungs- und Befestigungstechnik über Werkzeuge bis hin zu chemisch-technischen Produkten und Arbeitsschutz. Neben dem umfangreichen Standardsortiment liegt die Stärke in kundenindividuellen, logistischen und dispositiven Versorgungs- und Dienstleistungskonzepten sowie Sonderteilen. Unter der Servicemarke „CPS® - C-Produkt-Service“ bietet das Unternehmen modular aufgebaute Lösungen, die sich einfach auf die kundenindividuellen Bedürfnisse anpassen lassen. Dabei rationalisieren verbrauchs- und bedarfsgestützte Systeme deutlich die Prozesse für Einkauf, Logistik und Qualitätssicherung und ermöglichen den Aufwand bei der Beschaffung von Kleinteilen kostenoptimiert durchzuführen. Logistische und dispositive Dienstleistungen wie scannerunterstützte Regalsysteme oder eine Just-in-time-Versorgung mittels Kanban-Behältersystemen bieten dabei einen entscheidenden Beitrag zur Produktivitätssteigerung.